



Bachelorarbeit in Financial Accounting

Wintersemester 2023/24

I. Inhalt & Zielsetzung

Gegenstand des Seminars ist die kritische Würdigung aktueller Aspekte und Fragestellungen der Bilanzierung, der Corporate Governance sowie der Unternehmenspublizität im Kontext von nationalen, europäischen und internationalen Regulierungsinitiativen. Insbesondere kapitalmarktorientierte Unternehmen unterliegen einer sich stetig weiterentwickelnden Regulierung. Die Neuerungen haben zum Ziel, die Transparenz über ökologische und soziale Aspekte der Unternehmenstätigkeit zu erhöhen (Corporate Social Responsibility), den Ausweis unternehmensseitiger Informationen zu regulieren (APMs) oder die bilanzielle Darstellung von neuen Sachverhalten zu regulieren (Kryptowährungen). Neben der Regulierung werden auch ausgewählte private Akteure betrachtet, die ebenfalls eine bedeutende Rolle für Unternehmenspublizität und Corporate Governance entfalten. Dies sind beispielsweise Aktienanalysten, ESG Rating Agenturen, Stimmrechtsberater, oder „aktivistische“ Investoren und Stakeholder.

Ziel des Seminars in inhaltlicher Sicht ist es, diese gegenwärtigen Entwicklungen und Themen zu diskutieren und aus ökonomischer sowie gesellschaftsrechtlicher Sicht zu würdigen. Anforderung an die Seminarbeiträge ist folglich jeweils die Schilderung des Sachverhaltes sowie dessen kritische Würdigung auf Basis konzeptioneller Überlegungen sowie gegebenenfalls (eigenständig erhobener) empirischer Erkenntnisse. In methodischer Sicht ist es Ziel des Seminars, den Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Stoffsammlung, Gliederungserstellung, Zitationsvorschriften, etc.) sowie Präsentationstechniken zu vermitteln.

Studierende fertigen eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit (Bachelorarbeit) im Umfang von maximal 4.000 Wörtern an und stellen deren Inhalte im Rahmen einer Seminarpräsentation zur Diskussion.

II. Themen

Zur Auswahl stehen die folgenden Themen aus drei Themenblöcken:

Rechnungslegung und Prüfung

- (1) Pro Forma Gewinngrößen: Regulierung durch ESMA und IASB
- (2) Bilanzierung von Kryptowährungen nach IFRS - Eine kritische Würdigung unter Einbindung eines Praxisbeispiels
- (3) Digitalisierung von Unternehmensberichten: Der Entwurf einer Verordnung für den European Single Access Point (ESAP) – Aktueller Stand und kritische Würdigung
- (4) Cyberrisiken und ihre Darstellung im Lagebericht - Eine kritische Würdigung unter Einbindung empirischer Ergebnisse
- (5) Haftung von Wirtschaftsprüfern – Kritische Würdigung am Beispiel der Wirecard AG

Nachhaltigkeit

- (6) Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung in den EU-Mitgliedstaaten
- (7) Die European Sustainability Reporting Standards (ESFS) der EFRAG
- (8) Nachhaltigkeitsberichterstattung nach den Vorschriften des ISSB
- (9) Corporate Sustainability Due Diligence Directive
- (10) Green Finance (Green Bonds / Green Loans) – Regulierung und bilanzielle Abbildung

Corporate Governance

- (11) Stimmrechtsberater im System der Corporate Governancen
- (12) Die Rolle von Short-Sellern am Kapitalmarkt – Kritische Würdigung am Beispiel der Wirecard AG
- (13) Vorstandsvergütung: Vergleichende Analyse der Vergütungsberichte deutscher Automobilhersteller

III. Termine & Fristen

- Studierende bewerben sich über die zentrale Studienplatzvergabe des Prüfungsamts. Es besteht eine Teilnehmerbegrenzung.
- Nach der Zuteilung durch das Prüfungsamt erfolgt die Anmeldung beim Lehrstuhl.
- Die teilnehmenden Studierenden senden ihre drei Themenwünsche bis eine Woche vor der „Kick-off“-Veranstaltung an daniel.volkmann@uni-tuebingen.de.
- Die Zuteilung der Themen einschließlich Bearbeitungshinweise erfolgt zu Semesterbeginn im Rahmen der „Kick-off“- Veranstaltung.
- Abgabetermin der schriftlichen Arbeiten: 22.12.2023, bis 23.59h.

IV. Seminarleistungen und Bewertung

- Die Seminarleistung besteht aus der mündlichen Präsentation und Diskussion des Themas sowie einer schriftlichen Ausarbeitung (Bachelorarbeit)
- Es werden 12 Kreditpunkte vergeben. Die Notenbekanntgabe erfolgt im Anschluss an das Seminar.
- Für die Erstellung der Bachelorarbeit gelten die Formvorschriften des Lehrstuhls (Merkblatt zum Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, verfügbar im Downloadbereich) sowie die im Kolloquium zum wissenschaftlichen Arbeiten vermittelten Formvorschriften. Der Umfang der Arbeit ist auf 4.000 Wörter (ohne Tabellen und Abbildungen, einschließlich Fußnoten) beschränkt.
- Die Präsentation und Diskussion der Arbeit in der Seminarsitzung erfolgt nach inhaltlicher und zeitlicher Absprache mit den Betreuenden.

Ansprechpartner: Daniel Volkmann (daniel.volkmann@uni-tuebingen.de)